



Tag der nonfomalen Bildung Außerschulische Kinder- und Jugendarbeit in der Steiermark

A6 Fachabteilung Gesellschaft, Referat Jugend



Das Land
Steiermark

→ Gesundheit, Pflege,
Sport und Gesellschaft

Mag^a. Kerstin Dremel

Leitung Referat Jugend

+43 316/877-5451
jugend@stmk.gv.at

www.jugendreferat.steiermark.at

Rolle und Aufgaben Referat Jugend



- Steirische Jugendstrategie und Steiermärkisches Jugendgesetz
- Koordination, Steuerung, Förderung und Ausgestaltung der Außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit
- Durchführung von Bewerbungen und Veranstaltungen
- Vernetzungs- und Kooperationsarbeit
- Aus- und Weiterbildungen
- Konzepte, Leitlinien und Handlungsempfehlungen





Außerschulische Kinder- und Jugendarbeit =
nonformale Bildung:

- ✓ Außerhalb des formalen Curriculum gelegen
- ✓ Persönliche und soziale Bildung für junge Menschen
- ✓ Freiwillig, ganzheitlich, niederschwellig
- ✓ Betonung auf Aktivitäten in der Freizeit
- ✓ Fokus auf persönliche Lebenswelt der jungen Menschen



Leitlinien der nonformalen Bildung



- ✓ Experimentierfelder und Gestaltungsräume
- ✓ Zugang zu Informationen und Kommunikationsmitteln
- ✓ Risiko eingehen und Gefahren einschätzen
- ✓ Gedanken kreativen Ausdruck verleihen
- ✓ Gesellschaftliche Prozesse reflektieren und eigene Meinung einbringen
- ✓ Eigene Talente und Stärken



Grundprinzipien der Kinder- und Jugendarbeit



- ✓ Begegnung auf Augenhöhe
- ✓ Freiwilligkeit
- ✓ Offenheit und Niederschwelligkeit
- ✓ Ressourcenorientierung
- ✓ Befähigung zum selbstständigen Denken und Handeln
- ✓ Eigenverantwortung
- ✓ Mitbestimmung und Mitgestaltung
- ✓ Lebensweltorientierung



Grundlagen der Außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit



- Steiermärkisches Jugendgesetz
- Strategische Ausrichtung der Kinder- und Jugendarbeit in der Steiermark

„Kinder und Jugendliche sollen gegenwärtige und zukünftige Lebensbedingungen eigenverantwortlich und je nach Alter selbstbestimmt gestalten können. Sie sollen ihrem Alter entsprechend bestmögliche Rahmenbedingungen vorfinden, um ihre eigene Persönlichkeit gemäß ihren Interessen und Neigungen zu entwickeln. Kinder und Jugendliche werden als eigenständige Individuen in ihrer Vielfalt wahrgenommen und in ihrer Entwicklung gestärkt. Ihre unterschiedlichen Interessen und Bedürfnisse werden ebenso berücksichtigt wie regionale Gegebenheiten“



Wen spricht die non-formale Bildung an?



- ✓ Kinder und Jugendliche
- ✓ Jugendgruppen und Gemeinschaften im jugendkulturellen Kontext
- ✓ Eltern und Erziehungsverantwortliche
- ✓ Gemeinden und Regionen
- ✓ Stakeholder und Multiplikator*innen



Handlungsfelder der Außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit



- ✓ Jugendschutz und Prävention
- ✓ Jugendinformation und -beratung
- ✓ Jugendkultur und kreative Ausdrucksformen
- ✓ Gesellschaftspolitische Bildung und Partizipation
- ✓ Bildungs- und Berufsorientierung



Angebots- und Zugangsformen



- ✓ Projekt- und Maßnahmenanbieter*innen
- ✓ Offene Jugendarbeit
- ✓ Verbandliche Jugendarbeit
- ✓ Schulsozialarbeit
- ✓ Steirisches Fachstellennetzwerk für
Jugendarbeit und Jugendpolitik
- ✓ Regionales Jugendmanagement





***Herzlichen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit***
und viel Freude bei den Workshops



Das Land
Steiermark